

Protokoll

konstituierende Sitzung des Ganztagsausschusses am 15. Februar 2017

Anwesende Mitglieder (siehe zu den Rollen auch TOP 0):

Herr Berndt, Frau Kannenberg, Herr König, Frau Peterlowitz, Frau Postel, Frau Rasch, Frau Timm, Frau Unger;

Schulöffentlichkeit: Herr Kohlschein

Protokoll: Frau Rasch

TOP 0: Mitglieder des Ganztagsausschusses

Schulleitung: Herr Berndt, Herr König

ElternvertreterInnen: Nicola Unger (1d, 3d), Mitglied im Elternrat, Frau Rasch (3a, 6b), benannt durch den Elternrat;

VertreterInnen: Nicole Neumann , Henning Mahnke (2b, 6b)

Lehrerkollegium: Frau Peterlowitz (gleichzeitig Ganztagskoordinatorin), Frau Postel , Frau Wilbert (Verteterin)

Mitglieder des Schülerrats: Greta Timm, 10 b; Elena Kannenberg, 10 b (beide in Vertretung)

Beratende Mitglieder: Frau König (Leitung Ganztage ASS); Frau Göttger-Schnetmann auf Einladung (regionale Leitung AWO)

Die Eltern und der Schülerrat benennen noch jeweils ein stellvertretendes Mitglied.

TOP 1: Rahmenbedingungen der Ausschussarbeit

- Der Ganztagsausschuss ist ein offizielles Gremium nach § 56a Hamburgisches Schulgesetz (HmbSG) vgl. Anhang.
- Den Vorsitz hat Herr Berndt als Schulleiter.
- Der Ganztagsausschuss tagt viermal im Jahr. Er tagt schulöffentlich. Die Termine werden im Schulkalender veröffentlicht.
- Bis zu einer Woche vorher können die Mitglieder Tagesordnungspunkt bei Herrn Berndt anmelden. Die Tagesordnung wird per Mail an die Mitglieder des Ganztagesausschusses verschickt, die Schulöffentlichkeit wird per Aushang informiert. Die Elternvertreterinnen versenden die Einladung über den Verteiler der ElternvertreterInnen an die Elternschaft. Von jeder Sitzung wird reihum durch die im Ausschuss vertretenden Lehrer und Eltern ein Protokoll angefertigt. Das versendete Protokoll wird im Umlaufverfahren durch die Mitglieder verabschiedet, so dass es zeitnah nach den Sitzungen der Elternschaft, den LehrerInnen und dem Schülerrat zur Verfügung steht. Das Protokoll wird per Aushang veröffentlicht. Es wird von den Elternvertreterinnen an die Elternschaft versendet.
- Die Sitzungsdauer beträgt zwei Stunden.
- Es wird ein E-Mailverteiler der Ausschussmitglieder erstellt.
- Der Ausschuss kann Empfehlungen und Beschlussvorschläge entsprechend § 52 Abs. 2 Satz 2 (HmbSG) an die Schulkonferenz richten. Deshalb tagt der Ausschuss mind. zwei Wochen vor der Schulkonferenz.
Beschlussvorlagen an die Schulkonferenz werden mit einfacher Mehrheit entschieden.
Abstimmungsergebnisse werden protokolliert.

TOP 2: Aufgaben und Rechte des Ganztagsausschusses nach §56a (2) HambSG

Der Ganztagsausschuss

- „berät über alle wichtigen der ganztägigen Bildung und Betreuung“,
- „ist vor Entscheidungen der Schulkonferenz zu Fragen der ganztägigen Bildung und Betreuung zu hören“,
- wird von der Schulleitung „über grundlegende Entwicklungen der ganztägigen Bildung und Betreuung unterrichtet“,
- „kann Empfehlungen oder Beschlussvorschläge entsprechen § 52 (2) Satz 2 HambSG an die Schulkonferenz richten“ und VertreterInnen ist Gelegenheit zu geben die Vorschläge oder Empfehlungen in der Schulkonferenz zu erläutern. Eine Ablehnung muss die Schulkonferenz gegenüber dem Ausschuss erläutern.

Derzeit ist der Gesetzestext (vgl. Originaltext im Anhang) die einzige Grundlage für die hamburgischen Ganztagsausschüsse. Deshalb wird besprochen, dass zunächst eine Sammlung möglicher Themen erstellt wird (vgl. dazu Sammlung unter TOP 5) mit denen sich der Ganztagsausschuss befasst. Diese wird ggf. erweitert oder verändert.

TOP 3: Der Ganztagsausschuss – Abgrenzung zu anderen Gremien und Arbeitsgruppen

Themen des Ganztags werden in verschiedenen Gremien und Arbeitsgruppen der Schule behandelt. Die grundsätzliche Unterscheidung zu den verschiedenen Foren und Arbeitsgruppen an der ASS, die sich mit Ganztagesthemen befassen, ist, dass der Ganztagsausschuss neben der Lehrerkonferenz und der Schulkonferenz ein offizielles Gremium nach dem Hamburgischen Schulgesetz ist. Neben dem Elternrat und dem Schülerrat befassen sich auch folgende Gruppen regelmäßig mit dem Ganztage:

Elternabende und Arbeitsgruppen	Wie oft?	Was?	Wer?
Ganztagselternabende der einzelnen Ganztagsgruppen	mind. einmal pro Schuljahr, nicht schulöffentlich teilweise integriert in die Elternabende der Klassen	Themen, die die jeweilige Gruppe betreffen.	Eltern und ErzieherIn der jeweiligen Gruppe
8-Uhr-Runde ¹	ca. alle 8 Wochen	aktuelle Themen, die das Tagesgeschehen im Ganztage betreffen	Frau Peterlowitz (Ganztagskoordinatorin ASS); Frau König (Leitung Ganztage ASS von AWO) und Eltern aus dem Elternrat

¹ Da sich im Gegensatz zu vor ein bis zwei Jahren zurzeit viele Eltern aus dem Elternrat um das Thema Ganztage kümmern, bittet Frau Peterlowitz möglichst feste Personen (gern mit VertreterInnen) für die „8 Uhr-Runde“ zu benennen, so dass ein kontinuierlicher gemeinsamer Austausch gewährleistet ist.

Forum Ganzttag	einmal im Jahr (nächstes Forum 2.3.2017, 16:00)	jährlicher Rückblick in Form eines offenen Austauschs mit verschiedenen Themenschwerpunkten und Weiterentwicklung des Ganztagskonzeptes Bericht vom Kinderforum	offen für alle Eltern, LehrerInnen, ErzieherInnen, Leitung der AWO, 2017 erstmal verpflichtend für KlassenlehrerInnen, deren Schülerinnen und Schüler im Ganzttag sind.
Kinderkonferenz	Einmal pro Jahr vor Forum Ganzttag	Kinder bringen Ihre Sicht auf den Ganzttag ein. Ergebnisse werden beim Forum Ganzttag vorgestellt.	Alle Kinder, die am Ganzttag teilnehmen mit ErzieherInnenteam
Pädagogische Konferenz Ganzttag	dreimal im Jahr plus Forum Ganzttag	Zusammenarbeit und Verzahnung Ganzttag und Schule	KlassenlehrerInnen und ErzieherInnenteam

Zusätzlich gibt es eine Besprechungs- und Austauschstruktur, die einen guten Austausch im Arbeitsalltag ermöglicht ist.

Außerdem hat sich 2016 eine AG Schulverpflegung gebildet, die derzeit aus Herrn Schubert (Mensa-Leitung), Frau Wichert (Elternvertreterin), Herrn Rodermund (Erzieher) und Frau Söker (Sozialpädagogin) besteht.

TOP 4: Eltern- und SchülerInnenbefragung - Evaluation Ganzttag

Unter der Verantwortung der Schulleitung ist eine Online-Befragung zur Qualität der Organisation und Betreuung der Kinder im Ganzttag geplant (Evaluation des Ganztags). Die Schulkonferenz unterstützt die Befragung.

Um die fachliche Qualität der Befragung zu gewährleisten, wird mit dem Landesinstitut für LehrerInnenbildung und Schulentwicklung (LI) zusammengearbeitet. Frau Renz vom LI unterstützt die Schulleitung bei der Planung, Durchführung und Auswertung der verschiedenen Befragungen.

Befragt werden alle Eltern, die Kinder im Ganzttag haben und deren Kinder von der 1. bis zur 6. Klasse, die Kinder aus den Ganztagsgruppen, LehrerInnen und ErzieherInnen.

Die Befragungen der Erwachsenen werden online durchgeführt, die Kinderbefragung mit einem Papierfragebogen.

Ziel der Befragungen ist es, umfassende und aussagekräftige Erkenntnisse zu erhalten über das, was gut läuft im Ganzttag und das, was zur Zeit nicht gut läuft, um daraus gute und fundierte Entscheidungen für Weiterentwicklungen des Ganztags ableiten zu können.

Fahrplan der Befragung

2. März 2017 Forum Ganzttag: mit allen Anwesenden werden Themen, Fragebereiche und ggf. auch Fragen gesammelt, die Bestandteil der Befragung sein sollen.



Danach Weitergabe der Ergebnisse des Forums an Frau Renz vom LI, die daraus einen Fragebogen entwickelt.



Mitte März Frau Renz schickt eine erste Fassung des Fragebogens an die Schulleitung.



bis Ende März Diskussion und ggf. Erarbeitung von Vorschlägen für die Weiterentwicklung der Fragebögen durch Frau Donath (Evaluationsbeauftragte), Frau Peterlowitz und Herrn Berndt mit Vertretern aus dem Elternrat und der AWO.

Weiterleitung an Frau Renz, die die abschließenden Versionen der Fragebögen erstellt und die Durchführung der Befragung vorbereitet.



bis 20. Mai Information aller Beteiligten über die Befragung, die online bis zum 20.5. durchgeführt wird. Die Befragung der im Ganzttag befindlichen SchülerInnen erfolgt in Papierform in der Schule.



bis Mitte Juni Schulleitung bekommt Ergebnisse der Befragung.



bis Ende Juni Die Ergebnisse werden der Lehrerkonferenz und im Rahmen einer geeigneten Veranstaltung der Schulöffentlichkeit vorgestellt. Start für den Prozess der Entwicklung von Maßnahmen aus den Ergebnissen.

Die Schulleitung setzt sich dafür ein, dass die Befragung zu einem früheren Zeitpunkt durchgeführt wird. Im Vordergrund steht aber ein gutes Befragungsinstrument zu entwickeln.

Frau Postelt regt an, gut zu informieren und zu werben, um einen guten Rücklauf zu erreichen, um auch aussagekräftige Ergebnisse zu erhalten.

Im Rahmen dieses Tagesordnungspunktes übergibt Herr Kohlschein, Vater eines Kindes der Klasse 2d in der Bezirksgrundschule 26 ausgedruckte Mails von Eltern an den Elternrat, die ihre Kritik an der Ganztagsbetreuung zum Ausdruck gebracht haben und kritisiert gegenüber dem Ganztagsausschuss die abwartende Haltung und das zögerliche Handeln der Gremien und der Schulleitung, vor dem Hintergrund der Not der Kinder im Ganzttag. Er fordert ein schnelleres Handeln und kurzfristige Verbesserungsmaßnahmen.

Der Ganztagsausschuss beschließt:

Der Ganztagsausschuss begrüßt die Evaluation des Ganztags in Kooperation mit dem LI und unterstützt diese.

Er schließt sich dem vorgestellten zeitlichen Ablaufplan (siehe oben) an.

Der Ganztagsausschuss spricht sich für eine Vorstellung der Ergebnisse vor der Schulöffentlichkeit aus.

Abstimmungsergebnis: 8:0:0

Top 5: Sammlung von Themen, mit denen sich der Ganztagsausschuss befassen wird

Die Mitglieder des Ganztagsausschusses sammeln wichtige Themenbereiche (vgl. dazu auch TOP 2).

- regelmäßiger Bericht von Ganztagskoordinatorin über aktuelle Entwicklungen und aktuelle Probleme
- finanzieller Etat Ganztags
- regelmäßige Beschäftigung mit der Personalsituation und Personalfuktuation
- Raumkonzept „Pädagogik und Raum“: Raumnutzung, -gestaltung, -ausstattung, -konzept
- wichtige Termine zum Ganztags
- Zukunftsfragen, Visionen zur Weiterentwicklung des Ganztags
- Blick auf das Konzept auf das Konzept und seine Umsetzung
- Betreuung in Früh-, Spät- und Kernzeiten
- Qualität der Betreuung, Standards des Ganztags
Wie funktioniert das Qualitätsmanagement im Ganztags?
Was kann hier verbessert werden?
- Angebote und Kurse im Ganztags
- Wie funktioniert das QM bei der Sicherstellung der kontinuierlichen Aufsicht außen und innen?
- Kommunikation über Ganztags in die Schulöffentlichkeit

Der Ausschuss vereinbart, dass die folgenden Themen Vorrang haben und im Mittelpunkt der nächsten Sitzung stehen. Das heißt nicht, dass sie in der Zwischenzeit nicht von der Schulleitung oder anderen Verantwortlichen bearbeitet werden:

- Wie funktioniert das QM bei der Sicherstellung der kontinuierlichen Aufsicht außen und innen?
- Qualität der Betreuung, Standards des Ganztags
Wie funktioniert das Qualitätsmanagement im Ganztags?
Was kann hier verbessert werden?
- wichtige Termine zum Ganztags

Über die Relevanz und die Dringlichkeit der gesammelten Themenbereiche, die verändert werden können, entscheidet der Ganztagsausschuss anlassbezogen.

Die nächste Sitzung findet am 19. April 2017 um 19.00 Uhr statt.

Die Sitzungen sind schulöffentlich.

Für das Protokoll:
Sabine Rasch
03. März 2017